

Grosse Sinnfragen im Bombenhagel

CHOR Der Unichor Luzern feiert Jubiläum mit einer Uraufführung: Christian Krebs (40) und Benedikt Steiner (23) thematisieren «Wendewege» von Sinnkrisen hin ins Glück.

URS MATTENBERGER
urs.mattenberger@luzernerzeitung.ch

«Forever Young» könnte das Motto des Chors der Universität Luzern lauten. Während manche Chöre gegen Überalterung kämpfen, bleibt er auch zehn Jahre nach seiner Gründung jung, weil er sich mehrheitlich aus Studenten zusammensetzt. Die Uraufführung zum Jubiläum greift das indirekt auf. Denn die Jugend bis hinein in die Ausbildung und zum Übertritt ins Berufsleben ist von Umbrüchen geprägt. «Wendewege» heisst denn auch das Werk, zu dem Christian Krebs die Musik und Benedikt Steiner den Text schrieb und das der Chor zum Jubiläum mit dem Campus Orchester zur Uraufführung bringt.

Mitten im Wendeweg

Benedikt Steiner ist da nah am Puls. Obwohl er sein Studium als Produktmanager in Luzern eben abgeschlossen hat, ist er mit 23 Jahren noch mitten drin in diesem Wendeweg – wie seine Kommilitonen, mit denen er im Unichor

Unichor-Teamwork mit Udo Zimmermann (Dirigent), Benedikt Steiner (Text) und Christian Krebs (Komposition, von links).
PD/Bea Weinmann

